

3. August 2011

Heidelberg übernimmt mit der CSAT GmbH einen Hersteller von Digitaldruckmaschinen für den Verpackungsmarkt

- **Strategischer Zukauf erweitert Digitaldruckangebot im Wachstumsmarkt Verpackungsdruck**
- **Angebot zielt auf die wirtschaftliche Produktion von kleinen bzw. variablen Druckauflagen im Verpackungsbereich**
- **Erschließung neuer zukunftsweisender Digitaldrucktechnologien**
- **Kunden profitieren von gewohnter Vertriebs- und Servicequalität**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat mit Wirkung zum 29. Juli 2011 die CSAT GmbH, mit Sitz in Eggenstein bei Karlsruhe, übernommen. Über den Kaufpreis der Akquisition haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung sowie den weltweiten Vertrieb und Service von digitalen Drucksystemen inklusive Verbrauchsmaterialien für die Verpackungsindustrie und beschäftigt rund 70 Mitarbeiter. Im Bereich industrieller Digitaldrucksysteme, die in Produktionslinien integriert werden können, ist CSAT einer der Marktführer. Mit der Übernahme erweitert Heidelberg sein bereits bestehendes Digitaldruckangebot im Verpackungsbereich und verbreitert die bestehende Kundenbasis für dieses Marktsegment. Heidelberg erhält darüber hinaus Zugriff auf Technologien und Know-how auf den Gebieten Drop-on-Demand Inkjet (DoD) und Elektrophotographie.

Press Information

„Mit der Übernahme der CSAT GmbH setzt Heidelberg seine Digitaldruckstrategie konsequent weiter fort. Analog zu unseren Digitaldruckaktivitäten im Werbedruck bauen wir unser Angebot zur wirtschaftlichen Produktion von kleinen bzw. variablen Druckerzeugnissen auch im Verpackungs- und Etikettenbereich aus und stärken damit unsere strategische Position in diesen Märkten. Gleichzeitig ist die Übernahme ein weiterer Schritt im Aufbau neuer, vielversprechender Geschäftsfelder mit zusätzlichem Wachstumspotenzial für Heidelberg“, so Stephan Plenz, Mitglied des Vorstands und verantwortlich für die Sparte Heidelberg Equipment.

„Wir verfügen über langjähriges und umfassendes Know-how im Hinblick auf den digitalen Druck im Bereich der Verpackungsindustrie und mit unserem internationalen Kundenstamm über eine starke Position in der produzierenden Pharmaindustrie. Die Integration in die weltweit agierende Heidelberg Gruppe ermöglicht es, das große Potenzial unserer eingesetzten Digitaldrucktechnologien über den bisherigen Branchenschwerpunkt hinaus auszuweiten sowie effizienter auszuschöpfen“, so Hans Mathea, bisheriger Eigentümer und weiterhin Geschäftsführer der CSAT GmbH.

Erschließung neuer zukunftsweisender Digitaldrucktechnologien erweitert das Lösungsangebot von Heidelberg für die Printmedien-Industrie

„Durch den Erwerb von CSAT erschließen wir uns Zugriff auf neue Technologien und zukunftsweisendes Know-how, was zu einer Beschleunigung des Ausbaus der bisherigen Digitaldruck-Aktivitäten von Heidelberg für die Verpackungsindustrie führen wird“, so Daniel Dreyer, Leiter des Geschäftsfelds digitaler Verpackungsdruck, unter welchem die CSAT DoD-Inkjet- und Elektrophotographie-Aktivitäten gebündelt werden sollen. Für die heutigen Anwender der Drop-on-Demand-Technologie von Heidelberg sowie die bestehenden Kunden von CSAT ergeben sich durch die Übernahme keine Auswirkungen auf das operative Geschäft und die gewohnte Servicequalität. „Alle heutigen und zukünftigen Anwender der digitalen Drucktechnologien von Heidelberg profitieren von unserer weltweiten Präsenz als

Press Information

führender Lösungsanbieter und Dienstleister für die Printmedien-Industrie“, so Dreyer weiter.

CSAT bietet maßgeschneiderte Digitaldrucklösungen seit fast 25 Jahren

Zum bestehenden CSAT-Angebot auf Basis der Trockentoner-Technologie gehört unter anderem das erfolgreiche Drucksystem DTS 1200 mit einer Auflösung von 1200 dpi, das in der Pharmaindustrie zur inline- oder offline-Bedruckung von Blisterfolien oder Beipackzetteln zum Einsatz kommt. Als Erweiterung des Portfolios unter Einsatz der neuen Drop-on-Demand-Inkjet-Technologie hat CSAT vor zwei Jahren das ITS 600 im Markt eingeführt. Mit einer Auflösung von 600 dpi ist das System ideal geeignet zur hochwertigen und variablen Vollfarb-Bedruckung von Etiketten.

Bild:

Heidelberg übernimmt mit der CSAT GmbH mit Sitz in Eggenstein bei Karlsruhe einen Digitaldruckspezialisten für den Verpackungsmarkt und stärkt damit seine Position in diesem Bereich und beim Ausbau neuer Geschäftsfelder.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie im Internet unter www.heidelberg.com, www.csat.de und www.linoprint.de.

Weitere Informationen für Journalisten:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Matthias Hartung

Telefon: +49 (0)6221 92 5077

Telefax: +49 (0)6221 92 99 5077

E-Mail: matthias.hartung@heidelberg.com